



Hochschulgalerie
der Pädagogischen Hochschule Steiermark



CALL 4 ARTISTS *

LOCKED IN ART

oder Stoppt Corona, denn wir brauchen die künstlerische Intervention im Alltag!

Liebe kreative Freunde und Freundinnen!

Kunst und Kultur gehören nicht zu den ganz großen Gewinnerinnen der vergangenen Monate. Auch unsere Planungen der Hochschulgalerie liegen auf Eis, sind Opfer all der LOCKungen: hard LOCKdown, soft LOCKdown, repeated LOCKdown, Goldy LOCKdown – was auch immer noch kommen mag.

Das heißt natürlich nicht, dass unsere Kreativität gebrochen ist, aber in Kunst und Kultur fehlt gerade die Möglichkeit eines sinnvollen und kraftvollen Dialogs mit dem Publikum.

Kunst braucht diese Auseinandersetzung! Aus diesem Grund wollen wir mit diesem Call ein gesellschaftspolitisches Statement zur aktuellen Situation in unserer Hochschulgalerie zeigen. Es ist ein Aufruf zu einem gesellschaftspolitischen Statement, veranschaulicht durch eure künstlerische Auseinandersetzung mit dem Lockdown, mit den Einschränkungen, die uns bereits seit 10 Monaten begleiten, beeinflussen und beschäftigen in unserem Alltag.

Bitte zeigt uns, wie ihr mit der Situation bildhaft umgeht. Schickt uns bitte zwei Fotos eurer Arbeiten aus der LOCKDOWN Zeit oder Arbeiten mit der Auseinandersetzung mit dem Virus (möglichst gute Auflösung, etwa im Format 3:4, hoch oder quer). Wir werden eure Kunstwerke hochqualitativ ausdrucken und auf Fotokarton und Bildträger in einer Größe von 30 x 40 bis max. 50 x 70 cm aufziehen.

Die Arbeiten werden als Zeugnis, manifestes Zeichen, Statement und Protest gegen den viralen Notstand in der Galerie ausgestellt. Wir werden eine digitale Präsentation versuchen und die Exponate solange hängen lassen, bis es wieder zu einer Öffnung des Hauses kommen kann.

Die geplante Ausstellung „ONE|TEN“ wird als „ONE|TEN goes ONE|ELEVEN“ (hopefully) auch durchgeführt werden.

Bitte um Zusendung eurer beiden Fotos mit kleiner Legende (**Name, Namen des Bildes, Originalgröße, Titel, Technik**) Gerne auch mit einem Soundfile od. Videofile, in dem Ihr zur Entstehung oder ganz allgemein Stellung nehmt.

An albert.ecker@phst.at

Kuratieren werden die Ausstellung Marion Starzacher und Albert Ecker

Teilnehmer/innen werden die nominierten Künstler/innen der 110 Ausstellung sein, ergänzt durch kreative Kolleginnen und Kollegen in house.